



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth Göritz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 19

12. Oktober 2010

Nummer 10

MDR Sinfonieorchester aus Leipzig und Kinderoper „PAPAGENO“ aus Wien in Hirschberg zu Gast

Unter dem Titel „CLARA Das Schul-Musik-Netzwerk für Mitteldeutschland“ wurde im Januar 2010 im MDR-Fernsehen darüber berichtet, dass Schulen aus dem Sendebereich entweder in Leipzig Probenbesuche bei Chor und Sinfonieorchester des MDR durchführen können, oder man bot die Möglichkeit an, mit 45 Musikern an Schulen zu kommen, um dort für Schüler, Lehrer und weitere Interessierte ein Konzert incl. Workshop zu organisieren. Durch eine schnelle Kontaktaufnahme zur Verantwortlichen für Musikvermittlung und Konzertpädagogik des MDR ist es uns gelungen, für den 22. September 2010 eine solche Veranstaltung mit zwei Auftritten nach Hirschberg zu holen. Nun fand dies nicht in der Schule statt, sondern die Stadt Hirschberg stellte dazu sogar das Kulturhaus zur Verfügung.

Mit dem Netzwerk möchte man junge Menschen für Musik begeistern und ein Bewusstsein für die reiche Musiklandschaft Mitteldeutschlands vermitteln.

So wurde am Vormittag vor Schülern und Lehrern aus den Grundschulen Gefell und Schleiz (insgesamt ca. 260 Personen) und am Mittag für alle Schüler und Lehrer der Regelschule Hirschberg sowie einem Teil von Schülern und Lehrern aus Bad Lobenstein und Blankenberg (insgesamt fast 400 Personen) je ein einstündiges buntes Konzert unter dem Motto „Zirkus, Clowns und Attraktionen“ dargeboten. Dazu fanden auch einige Einwohner aus Hirschberg den Weg ins Kulturhaus. Zwischen Musikstücken von Smetana, Telemann, Bizet, Tschaikowski und anderen erklärte die mitgereiste Musikpädagogin Details zu Orchester, Instrumenten und Dirigent auf ermunternde Art und Weise.

Alle Mitglieder des Orchesters waren von der Aufmerksamkeit der Schüler begeistert und waren an dem sonnenscheinreichen



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Tag von Hirschberg und seiner Umgebung mit der Möglichkeit, 1 das einzigartige Kulturhaus nutzen zu können, fasziniert.

Auch Bürgermeister B. Wohl empfand dies alles als eine groß

Tag von Hirschberg und seiner Umgebung mit der Möglichkeit, das einzigartige Kulturhaus nutzen zu können, fasziniert. Auch Bürgermeister R. Wohl empfand dies alles als eine großartige Angelegenheit. Dazu muss unbedingt erwähnt werden, dass für die Besucher alles kostenfrei war, wird doch dieses Netzwerk allein vom MDR finanziell getragen. Einfach toll!!!



Nur sechs Tage später war in der Turnhalle der Schule ein weiteres Highlight musikalischer Art zu erleben. Künstler der Kinderoper „Papageno“ aus Wien hatten sich angesagt, um eine schülerfreundliche Fassung der „Entführung aus dem Serail“ darzubieten. Darbieten ist eigentlich falsch, denn Schüler aus der Schule sollten dabei einige Rollen übernehmen. Die Zusendung der Rollentexte erfolgte eine Woche vor der Veranstaltung und die von Frau Forbriger betreuten Schüler aus dem Kurs „Darstellen und Gestalten“ widmeten sich sofort dem Einstudieren. Was keiner von uns wusste war, wie dann das Zusammenwirken erfolgen soll. Eine Stunde vor Spielbeginn holten die Hauptakteure die Schüler zum gemeinsamen Training ab und dann stand ein ausgezeichnetes Team im Vorstellungsbereich. Während der Aufführung hatte man den Eindruck, dass alles lange geübt worden war. Eine tolle Leistung der Beteiligten aus unserer Schule und eine große Anerkennung dafür.

H. Häßner

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Hirschberger Anzeiger

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr
in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka 0175-5863720
Gemeinde Göritz 0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth 0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth 0175-5840123
Gemeinde Sparnberg (036644) 43018
(über Stadtverwaltung)
Bauhof, Schulstraße 0176-22988761
Friedhof Hirschberg 0175-5840124
Freibad Hirschberg 0175-5840125
Stadtbücherei 0175-5840126

RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro
E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de
Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de
Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de
Kämmerei - Frau Ute Heidrich 430 - 14
E-Mail: u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de
Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de
Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de
Standesamt/ Friedhofsverwaltung
- Frau Monika Schmidt 430 - 22
E-Mail: m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de
Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23
E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de
Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt
- Herr Johannes Müller 430 - 20
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH** hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag geschlossen

**Aktuelle Angebote
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

**Havariendienste
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

***Öffnungszeiten im Museum für Gerberei-
und Stadtgeschichte***

Dienstag, Mittwoch 10.00 bis 16.00 Uhr
und Donnerstag
Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 9. November 2010

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist

Dienstag, der 02. November 2010 im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur
nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf
einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

**Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger
kostengünstig für private Danksagungen bei
Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!**

Sprechstunde des Forstrevierleiters

U. Kornder/ Hirschberg

jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle im OT Göritz (ehem. Schulgebäude)

Tel.: 0172- 3480331

**Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg
zu den Öffnungszeiten**

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



AMTLICHE BEKANNTGABEN

**Beschlüsse des Haupt- und
Finanzausschusses der Stadt Hirschberg
und des Stadtrates der Stadt Hirschberg**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 8. Sitzung am 15.09.2010 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. HF 11/8/2010

Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.06.2010

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 9. öffentlichen Sitzung am 29.09. 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 64/7/2010

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 7. Sitzung des Stadtrates vom 30. Juni 2010

Beschluss Nr. 65/9/2010

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Erhöhung des Kassenkredites bei der Kreissparkasse Saale-Orla zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Stadt Hirschberg

Beschluss Nr. 66/9/2010

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Satzung über die Nutzung von Spielplätzen in der Stadt Hirschberg und Ortsteile (Spielplatzsatzung).

-nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 67/9/2010

Genehmigung der Niederschrift der 8. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.07.2010

**Öffentliche Erinnerung: Zahlung der
fälligen Pflege- und Unterhaltsgebühren**

Die Friedhofsverwaltung Hirschberg erinnert an die Zahlung der jährlich fälligen Abgaben (Pflege- und Unterhaltsgebühren). Es betrifft die entsprechenden Grabstätten von Hirschberg, Göritz und Sparnberg.

Monika Schmidt
Friedhofsverwaltung

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
179.	29.07.2010/Freibad Hirschberg	2 Sicherheitsschlüssel mit blauem Band und Aufschrift „Antenne Bayern“
182.	03.10.2010 /Kulturhaus Hirschberg	Insulinspritze
183.	03.10.2010/Kulturhaus Hirschberg	Walking Stöcke, dunkelrot schwarz
184.	30.09.2010 /Sparkasse Hirschberg	1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln u. kl. Taschenmesser

Allgemeines Rückschneiden von Hecken und Sträuchern

Da der Stadtverwaltung immer wieder Anfragen bezüglich des Rückschnitts von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen vorliegen, möchten wir Ihnen nachfolgende Informationen (die jedoch nicht abschließend und je nach Einzelfall separat zu prüfen sind) zukommen lassen.

Bereich öffentliches Recht:

Grundsätzlich dürfen Anpflanzungen (Bäume, Hecken, Sträucher, Büsche u.a.) nach dem Thüringer Straßengesetz nur angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Das heißt auch, dass an Kreuzungen ein sogenanntes Sichtfeld freigehalten werden muss. Dieses Sichtfeld darf auch nicht durch kleinere Anlagen wie Zäune, Stapel, Haufen und sonstige Anlagen, die nicht baugenehmigungspflichtig sind beeinträchtigt werden. Um den Verkehrsteilnehmern ein den Erfordernissen der Verkehrssicherheit ausreichendes Sichtfeld zu gewähren, darf z.B. eine Hecke je nach den Umständen vor Ort eine max. Höhe 0,70 m bis 1,00 m nicht überschreiten.

Bei Grundstücken, die an öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen angrenzen, ist ein sogenanntes Lichtraumprofil einzuhalten. Hierunter versteht man eine gedachte Linie, die sich senkrecht auf einem Fahr- oder Gehweg befindet, die als Sichtfeld für alle Verkehrsteilnehmer freizuhalten ist. Bei Rad- und Gehwegen ist i.d.R. eine lichte Höhe von 2,50 m und bei Grundstücken, die sich direkt an einer öffentlichen Straße befinden, dürfen Pflanzen bis zu einer lichten Höhe von 4,50 m nicht in die Straße (gilt dann für die gesamte Fahrbahn) hineinragen.

Sollten die Anpflanzungen ungeachtet der obigen Bestimmungen nicht ordnungsgemäß zurückgeschnitten oder das Lichtraumprofil beeinträchtigt sein, so sind diese auf Verlangen der Straßenbaubehörde innerhalb einer bestimmten Frist zu beseitigen. Nach Ablauf dieser Frist kann dann die Straßenbaubehörde die Einrichtungen oder Anpflanzungen auf Kosten der Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen.

Bereich Privatrecht:

Grenzabstände für Bäume, Sträucher sowie Rebstöcke zu den Nachbargrundstücken ergeben sich aber auch z.B. aus dem Thüringer Nachbarrecht. Diese Abstände können von 1,5 m bis 4,00 m je nach Baum- und Strauchart variieren. Grenzabstände für Hecken gegenüber dem Nachbargrundstück bedürfen je nach Höhe der Hecke mind. 0,25 m. Da das Thüringer Nachbarrecht keine Ausnahmen an den Grenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen vorsieht, sind diese auch gegenüber den öffentlichen Verkehrsflächen einzuhalten. (Ausnahme: Anpflanzungen an den Grenzen zu öffentlichen Grünflächen und Gewässern) Auch hier haben die Nachbarn gegenüber einen Anspruch auf Beseitigung oder Rückschnitt der über die Höhe oder den zulässigen Abstand hinausgewachsenen Anpflanzungen. Da diese Bestimmungen jedoch privatrechtlicher Natur sind, wird für genauere Informationen in diesem Zusammenhang auf das Thüringer Nachbarrecht verwiesen.

Stadt Hirschberg/ Ordnungsangelegenheiten

Freies Grundstück in Sparnberg

Im Ortsteil Sparnberg kann das Wohngrundstück Sparnberg Nr. 10 erworben werden. Es liegt unmittelbar an der Ortsstraße und hat eine Fläche von 250 m².

Freies Grundstück in Göritz-Lehesten

Das Wohngrundstück Nr. 84 in Göritz-Lehesten mit einer Fläche von 1400 m² sucht einen neuen Besitzer. Es hat freie Lage und eine unverbaubare Aussicht.

Interessenten für diese Immobilien melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hirschberg.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Greta Marleen Schiebel am 11.09.
Pia Alexa Grüner am 14.09.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließung:

Herr Thomas Becker und Ehefrau Andrea, geb. Kirchheim, wohnhaft in Hirschberg.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Frau Tilla Lang, geb. Weber, 79 Jahre alt zuletzt wohnhaft in Blankenberg,

Herr Richard Spindler, 76 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Göritz,

Frau Ruth Greis, geb. Oberländer, 84 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

Herr Horst Thiele, 78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

Frau Erika Pötzsch, geb. Burk, 71 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

Frau Yvonne Kripfgans, geb. Hennemann, 37 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Monika Schmidt/ Standesbeamtin



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hirschberg/Saale,

mein Name ist **Grit Milles** und ich bin seit dem 01.09.2010 als Kämmerin bei der Stadtverwaltung Hirschberg tätig.

Nach meinem Studium als Diplom-Verwaltungswirtin, welches ich 2009 an der Fachhochschule in Reinfeld (Schleswig Holstein) absolvierte, arbeitete ich bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Leipzig und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft in Würzburg. Da ich aus familiären Gründen gern wieder in das grüne Herz Deutschlands zurückkehren wollte, bin ich sehr glücklich darüber, bei der Stadt Hirschberg eine Beschäftigung gefunden zu haben.



Die vielschichtigen Aufgaben als Stadtkämmerin wahrzunehmen, wird für mich eine große Herausforderung, die ich gern in Angriff nehmen werde. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Stadtverwaltung und vor allem mit Frau Ute Heidrich, die mich bis März 2011 tatkräftig mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen unterstützen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Grit Milles

Öffentliche Bekanntmachungen

Europa hält Einzug im Saale-Orla-Kreis

**Landrat Frank Roßner zum Präsidenten
der Euregio Egrensis gewählt**



Schleiz. In einer gemeinsamen Sitzung aller Arbeitsgruppen wurde der Landrat des Saale-Orla-Kreises, Frank Roßner (SPD), einstimmig zum Präsidenten des Gemeinsamen Präsidiums der Euregio Egrensis gewählt. Empfangen wurden die Mitgliedsdelegationen aus den Arbeitsgemeinschaften Tschechien, Bayern und Sachsen/Thüringen im Landratsamt in Schleiz.

Roßner übernimmt die Position von seinem Vorgänger Simon Wittmann (CSU), der als Landrat des bayrischen Kreises Neustadt an der Waldnaab nach zwei Jahren das Amt übergibt. Mit großem Lob und unter viel Applaus wurde der scheidende Präsident verabschiedet, der aber weiterhin im Präsidium der Euregio Egrensis vertreten sein wird.

Der Begriff „Euregio“ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet. Gezielt werden grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von EU-Geldern unterstützt. „Wir müssen weiterhin gemeinsam das Potenzial der Euregio Egrensis stärken und nutzen“, erklärte Roßner in seiner Antrittsrede. Für die sächsisch-thüringische Region können demnach über 500.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung gestellt werden. Die partnerschaftliche Zusammenführung von Organisationen, Unternehmen und staatlichen Trägern soll auch das Bewusstsein für einen europäischen Raum gestärkt werden.

Zum festen Repertoire der Euregio gehört die Sprachanimation an Schulen und freien Bildungseinrichtungen, zur Verbesserung der Verständigung und Toleranz von Jugendlichen. „Junge Menschen zusammen zu führen war immer unser Ziel“, führt Roßner weiter aus, „sie sind die europäischen Repräsentanten von morgen“. Dafür wurde in der Sitzung erneut die Durchführung eines internationalen Jugendsommerlagers beschlossen.

Stefan Schuhmacher/Pressestelle LRA SOK



Helgit Wicht

Euregio Egrensis

AG Sachsen/Thüringen e.V.

Friedensstraße 32 • 08523 Plauen

Tel.: 03741 / 214 3651 • Fax. 03741/ 214 3652

E-Mail: wicht@euregioegrensis.de

www.euregioegrensis.de

Lenkungsausschuss bewilligt 10 Projekte aus dem Kleinprojektfonds

Am 16.09.2010 wurden dem Lokalen Lenkungsausschuss, der in Karlovy Vary tagte, insgesamt 15 Projekte zur Bewilligung vorgelegt. Davon wurden 8 Projekte von tschechischen und 7 von deutschen Projektträgern beantragt. Von diesen Anträgen konnten 10 Kleinprojekte durch den Ausschuss bestätigt werden. Die Fördermittel für die bewilligten Kleinprojekte betragen insgesamt rund 105.500 €.

Hervorzuheben ist insbesondere ein Projekt in dessen Rahmen eine deutsch-tschechische Internetplattform entsteht. Dabei werden aktuelle Informationen sowohl aus dem sächsisch-böhmischen Musikwinkel als auch aus der Wanderregion um Klingenthal, Zwota und Kraslice, Bublava und Stribrna dargestellt. Neben den Informationen zu den Wanderwegen, dem Loipennetz sowie Reitwanderwegen werden ebenfalls Daten zu den Behörden, Sehenswürdigkeiten und gastronomischen Einrichtungen vorgestellt. Das Angebot dieser Plattform ist sowohl für Touristen als auch für Einheimischen eine hilfreiche Form zur Darstellung von aktuellen Informationen in komprimierter Form.

Desweiteren wurde ein Projekt aus der Stickereibranche bewilligt. Im Rahmen eines Workshops und Praktika in der Schaustickerei Plauen sollen tschechische und deutsche Studenten regionale Kompetenzen wie vorhandenes Humankapital und Sticktechnik für kreative grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie für den Erfahrungsaustausch nutzen. In diesem Projekt sollen einerseits die Begegnungen deutscher und tschechischer zukünftiger Designer und Textiltechnologien gefördert, andererseits Impulse für die vogtländische Stickereibranche gegeben werden.

Weitere Informationen zu den bereits bestätigten Projekten und detaillierte Informationen zu den Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen finden Sie auf dieser Homepage unter der Rubrik „Förderung“.

Gern beraten wir Sie auch in unserer Geschäftsstelle Plauen in der Friedensstraße 32 oder zu den Sprechtagen in Schleiz, Greiz, Aue oder Zwickau.

Termine dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

Wenn der Baum im Herbst die Blätter fallen lässt, dann schaue man dem zu und segne den Willen der Natur. Denn die Kraft stirbt nicht, und im Frühling entsteht ein neuer grüner Zauber.
(Paula Modersohn-Becker)



Oktober / November

- am 14.10.2010 Zu den Apostelsteinen (Seniorenwanderung)
- am 23.10.2010 Von Bad Brambach nach Bad Elster (Halbtageswanderung)
- am 06.11.2010 Arbeitsplanung (Abendveranstaltung, Vorstand)
- am 11.11.2010 Zollgrün - Mieselsdorf - Grünmühle (Seniorenwanderung)



am 13.11.2010 Jahresabschluss (Abendveranstaltung, Vorstand)

am 18.11.2010 Frankenwald – Advent (Vorstand)

PREISSKAT



Offene Stadtmeisterschaft um den Wanderpokal des Bürgermeisters

**Freitag, 15.10.2010
19:00 Uhr
Turnhalle Hirschberg
Einsatz 8,- €**

100% Gewinnauszahlung
Den Wanderpokal des Bürgermeisters
gewinnt der bestplatzierte Hirschberger.
Für gastronomische Versorgung
ist bestens gesorgt.



Es lädt ein

Der FSV Hirschberg informiert:

Jahreshauptversammlung des FSV Hirschberg am 23. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

im Saal des Jugend- und Vereinshauses Hirschberg

Alle Mitglieder des FSV Hirschberg sind recht herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung 2010 mit der Wahl eines neuen Vorstandes.



Kinderkleiderbasar in Langgrün

Am **Samstag, dem 23.10.2010**, findet in der Zeit **von 09.00 bis 12.00 Uhr** im **Bürgerhaus** in Langgrün ein Basar für Kinderkleidung statt.

Gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung von Gr. 62 bis Gr. 176 (36), alles rund ums Baby sowie Kind, z.B. Spielzeug (außer Plüschtiere), Autositze, Kinderwagen, Schlitten etc. können am **Freitag (22.10.2020)** von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr abgegeben werden.

Rückgabe der nichtverkauften Sachen erfolgt am Montag, dem 25.10., ebenfalls von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Vom erzielten Verkaufspreis werden 10 % abgezogen, welche dann der Kindertagesstätte „Bärenkinder“ in Langgrün zugute kommen.

Nähere Informationen, Nummernvergabe sowie Listen gibt es unter Tel. 036639/79200

Nadine Fischer

HALLOWEENPARTY

IN DER
PARTYSCHAUENE
74 E.V. HIRSCHBERG

WIR LADEN EUCH AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER
EIN ZUR
HALLOWEEN-GRUSELPARTY AM SAMSTAG,
DEN 30.10.2010 AB 21 UHR

FREUT EUCH AUF SCHAURIG-SCHOENE
STUNDEN MIT **GALAXIS**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!
EUER TEAM DER
PARTYSCHAUENE 74 E.V.



Veranstaltungen, Wand-
erungen und Ausstellungen
des Naturparks, der Natur-
führer und der regionalen Partner

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale



Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.: = Anmeldung erforderlich
Bhf. = Bahnhof Ki. = Kinder
NaFü = Naturführer PP = Parkplatz
MTZ = Mindestteilnehmerzahl Pers. = Person
DB/FG = Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten m. DB
möglich: Info b. NaFü

Oktober

17., 24., 31. 10. /So Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland, verschiedene Strecken, Infos bei NaFü, 9.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers., Anm. u. Infos bis Freitag 20.00 Uhr erf.: NaFü Alexandra Triebel, Tel. 036643/22020

14.10. /Do Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel, Überblick über die bekanntesten Gewürze, positive Wirkung auf den Körper und Folgen der Überdosierung, Teil 2 19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers., Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

15. - 17.10. /Fr - So Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, Leben von dem, was die Natur bietet, Sammeln u. Essen von Wildgewächsen, Lagerfeuer, Übernachtung im Zelt, geführte Wanderung a. Grünen Band u.v.m., 18.00 Uhr, Anreise/ Treff im „Gasthof zum Alten Schulmeister“ Harra, 159,00 €/Erw., 99,00 €/Kind, Teilnehmer: 8 - 16 Pers., genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner, Tel. 036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

17.10./So „Sormitztal-Express“ - Ein historischer Dampfzug fährt durch den Naturpark, Veranstaltungen und Wanderungen ab diverser Bahnhöfe auf der Bahnstrecke der Sormitztalbahn von Saalfeld bis Blankenstein, Infos, aktuelle Presse, Fahrplan unter: www.bahnnostalgie-thueringen.de

21.10./Do Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel, Überblick über die bekanntesten Gewürze, positive Wirkung auf den Körper und Folgen der Überdosierung, Teil 2 19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers., Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

22. - 24.10. /Fr - So Brücken bauen am Grünen Band Brücken bauen über bayerisch-thüringische Landesgrenzen bei Nordhalben, ein Tag mit Wildgewächsen im Grünen, Abseilen, Floß bauen, Grillen, Nachtwanderung, Teilnehmer: ab 16 Pers., Pauschalablauf, Buchung, Ansprechpartner: <http://reisen.erlebnisgruenesband.de>

24.10./So Um die obere Saaletalsperre Bad Lobenstein - Heinrichstein - Zoppoten - Pöritzsch - Saalburg - Saaldorf - Bad Lobenstein, 9.10 Uhr, Bhf. Bad Lobenstein, 20 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG Anm. erf.: NaFü Ingo Götzte Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

31.10./So „Tag der offenen Tür“ im „Sankt Barbara“ Heilstollen, Schaubergwerk Morassina, www.morassina.de, Tel. 036701/61577

Internationales Jahr der biologischen Vielfalt

Das Jahr 2010 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt“ erklärt. Damit sollen die Bedeutung der biologischen Vielfalt sowie die Folgen ihres Verlustes - auch für das menschliche Wohlergehen und die globale wirtschaftliche Entwicklung - stärker in das politische und öffentliche Bewusstsein rücken (BMU).

Hier tragen die Naturparke mit ihrer gesamten Arbeit zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland erheblich bei. Naturparke sind besonders dafür geeignet, Menschen dafür zu gewinnen, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Durch eine breite Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit vermitteln Naturparke Informationen sowohl über Lebensräume und deren Tier- und Pflanzenwelt, als auch über Geschichte und Kultur der Region (VDN).

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen sind Beiträge des Naturparks zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt.



Kärwe Ullersreuth

Freitag, 05.11.2010

19:30 Uhr Kärweantrinken

Samstag, 06.11.2010

20:00 Uhr traditioneller Kärwetanz

mit

DJ Bernd

Kärweessen in der Gaststube

Sonntag, 07.11.2010

09:30 Uhr Frühschoppen in der Nebenstube Saal

Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth!

The Beatles Story live

im Hirschberger Kulturhaus

am 31. Oktober 2010



50 Jahre The Beatles: Happy Birthday!

Vor ziemlich genau 50 Jahren wurden die 4 Liverpools Pilzköpfe in Deutschland berühmt. Am 17. August 1960 spielten sie ihr erstes Konzert im Hamburger Kiezclub Indra. Was danach passierte ist mittlerweile Musikgeschichte.

The Beatles Story performed by The Beatles Tribute Sensation feiert dieses Ereignis gebührend **am 31.10.2010 in Hirschberg**.

Fans und Liebhaber der „Fab Four“ können bei zur Zeit Deutschlands größtem Popmusikjubiläum dabei sein, denn ab sofort gibt es Tickets für „The Beatles Story performed by The Beatles Tribute Sensation“ am Sonntag, 31.10.2010 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg.

Die BEATLES-STORY erzählt die mitreißende Geschichte über Karriere, Leben und Musik der „Fab Four“. Die großen Hits live und unglaublich authentisch, umrahmt von Filmausschnitten der Deutschen Wochenschau. Originaler geht es kaum noch!

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können ab jetzt Karten erworben werden:

in **HIRSCHBERG** in der Drogerie Bahner, in allen **GESCHÄFTSSTELLEN** Ihrer **TAGESZEITUNG** sowie an allen bekannten **TIXOO-** und **TICKET SHOP THÜRINGEN VORVERKAUFSSTELLEN**

**Die Wisentahalle
Gut für die Region
Aktuelle Veranstaltungstermine**



- 15.10.10**
19.00 Uhr Frühstückstreffen für Frauen
Vortrag mit ausgewählter Referentin
Veranstalter: Verein Frühstückstreffen für Frauen, Anmeldung erforderlich
- 16.10.10**
17.00 Uhr Festveranstaltung anlässlich „20 Jahre Behindertenverband Saale-Orla-Kreis“
Veranstalter: Behindertenverband Saale-Orla e.V.
- 19.10.10**
10-14.00 Uhr DRK Blutspende NSTOB Gera/Erfurt
- 24.10.10**
17.00 Uhr Perlen der Klassik
Eröffnung der Konzertreihe der Kreissparkasse Saale-Orla mit der Vogtland-Philharmonie Reichenbach e.V.
15,00 €/ 12,50 € Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla und unten genannte VVK-stellen
- 30.10.10**
16.00 - 22.00 Uhr Nachtflohmarkt
Veranstalter: Maximilian Janker
Tageskasse
- 05.11.10**
19.30 Uhr Start der neuen Diareihe: Jordanien & Syrien
Veranstalter: Kreissparkasse Saale-Orla,
10,00 € Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, unten genannte VVK-stellen sowie Reisebüro am Neumarkt Schleiz
- 06.11.10**
19.00 Uhr Jahresabschlussfeier des MSC Schleizer Dreieck
Veranstalter: MSC Schleizer Dreieck im ADAC e.V. / geschlossene Veranstaltung
- 07.11.10**
10 – 14.00 Uhr Sonntags-Brunch: All you can eat vom Buffet/ Thüringen – traditionell
Veranstalter: Dittersdorfer Landgenossenschaft eG
12,90 €/ 7,90 € Kinder bis 12 Jahre
Anmeldung in der Cafeteria der Wisentahalle:
Tel. 03663-421942
- 13.-14.11.10**
09 – 18.00 Uhr Internationale Katzensausstellung
Veranstalter: Mölsener Samtpfötchen e.V.



AUSSCHREIBUNG

Vereinsoffene Kegelmeisterschaften 2010 Hirschberger Kegelverein e.V.

Startberechtigt sind alle Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in der Stadt Hirschberg sowie den Ortsteilen Venzka, Ullersreuth, Göritz und Sparnberg.
Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist nur in Turnschuhen möglich.

Austragungsort: Kegelbahn -Turner-Heim-Schulstraße 22 in Hirschberg

Austragungsmodus: Die Vereinsmeister werden in folgenden Altersklassen ermittelt. Maßgebend ist das Alter am Wettspieltag.



Aktive Kegler
Alle Kegler, die am Wettspielbetrieb des TKV teilnehmen.
Vorrunde und Endrunde jeweils 50 Volle / 50 Abräumer

Hirschberger Anzeiger

Der Sieger ist zur Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften des Saale-Orla-Kreises berechtigt.

Nichtaktive Kegler

Absolvieren nur die Endrunde 2x 25 ins volle Bild!
**-Kinder und Jugendliche:
(bis 10 Jahre/11-14 Jahre und 15-18 Jahre)**
-Damen und Herren (19 bis 49 Jahre)
-Seniorinnen und Senioren (ab 50 Jahren)

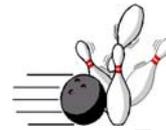
Die Teilnahme Nichtaktiver bei den aktiven Keglern ist möglich, umgekehrt nicht!

Termine und Meldung:

Vorrunde: 01.10.2010 – 13.11.2010

Die Vorrunde wird an den Trainingstagen ausgetragen.

Donnerstag ab 19.00 Uhr und Freitag ab 16.00 Uhr



Anmeldungen nichtaktiver

Teilnehmer bis 13.11.2010

Tel.: 036644/22212

oder 0176/78467664 (M. Teichmann)

Endrunde: 20.11.2009, ab ca. 9.00 Uhr

Über die Startreihenfolge wird ab 14.11.2010 auf der Kegelbahn bzw. im Internet unter www.hirschberger-kv.de informiert.

Wertung: Der Vereinsmeister bei den aktiven Keglern erhält einen Wander-Pokal sowie Platz 1 - 3 eine Urkunde.
Die Sieger nichtaktiver Kindern/Jugendlichen, Herren, Damen, Seniorinnen und Senioren erhalten einen Pokal sowie Platz 1-3 eine Urkunde.

Hirschberger Kegelverein e.V.



Lesung mit Lutz Rathenow am 4. November in Gefell

- Autor stellt dort neuere Veröffentlichungen vor und will danach mit dem Publikum ins Gespräch kommen

von Roland Barwinsky

Gefell. Der Schriftsteller, Publizist und einstige Dissident, Lutz Rathenow, kommt am Donnerstag, dem 4. November, 19.00 Uhr ins Rathaus Gefell zu einer Buchlesung. Vorstellen wird er in der dortigen Begegnungsstätte seine neuesten Veröffentlichungen wie „Gelächter sortiert. Gedichte“ oder „Der Liebe wegen - ein Wendebuch mit zwei Vereinigungsgeschichten“. Zu seinem jüngsten Prosawerk gehört außerdem „Klick zum Glück“. Darin hat der Autor eigene, bislang verstreut erschienene sowie unveröffentlichte Texte in einem Band vereinigt. Die von der Stadtverwaltung Gefell in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen organisierte Veranstaltung ist kostenlos. Im Anschluss an die Lesung beginnt eine Gesprächsrunde mit dem Gast.

Lutz Rathenow wurde 1952 in Jena geboren und begann nach dem Wehrdienst ein Lehrerstudium. Der von ihm gegründete „Arbeitskreis Literatur“ wurde 1975 verboten. Im Zusammenhang mit Protesten gegen die Ausbürgerung von Wolf Biermann schloss man ihn 1977 vom Studium an allen Hochschulen der DDR aus. Nach Veröffentlichung seines Prosadebüts „Mit dem Schlimmsten wurde schon gerechnet“, 1980 in West-Berlin, verhaftete man Rathenow. Ausreisangebote des SED-Staates lehnte er danach konsequent ab und wurde aktiv in der sich formierenden unabhängigen Friedens- und Bürgerbewegung.



Das im Jahr 1986 zunächst im Piper-Verlag erschienene Buch „Ostberlin“, welches er gemeinsam mit dem Fotografen Harald Hauswald veröffentlichte, gehört zu seinen erfolgreichsten Ausgaben. Mittlerweile kamen davon mehrere Nachauflagen heraus. Nach der Wende zählte er zu den Vertretern, die einen kritischen und zugleich objektiven Umgang mit der DDR-Geschichte annahmten.

Heutzutage lebt der Thüringer in Berlin. Bekannt sind in der Gegenwart vor allem seine kurzen Prosastücke. Daneben beschäftigt sich der Autor mit Lyrik, Kinderthemen („Ein Eisbär aus Apolda“), Glossen und Gelegenheitsdramatik. Regional verortet ist Lutz Rathenow außerdem durch seine regelmäßigen Kolumnen in der Ostthüringer Zeitung.



Auftakt zur 39. Hirschberger Faschingssaison

Wie in jedem Jahr fiebern die Närrinnen und Narren des Hirschberger Faschingsclubs dem Beginn der fünften und zugleich herrlichsten Jahreszeit entgegen. Am 11.11. ist es endlich wieder so weit. Traditionell erobert der Elferrat mit seinem Gefolge die Gemäuer des Hirschberger Rathauses und übernimmt bis zum Aschermittwoch die Regentschaft über die Stadt. Angeführt von der Schalmekapelle Hirschberg setzt sich der Tross des HFC gegen 18.00 Uhr in Bewegung, um auf dem Rathausbalkon den Schlüssel von unserem Bürgermeister, Herrn Rüdiger Wohl, entgegenzunehmen.

Richtig gefeiert wird dieses Ereignis **am Samstag, dem 13.11.2010, im Kulturhaus.**

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartet unsere Gäste. Neben den Auftritten der Funkgarde und des Männerballetts des HFC wird die Schalmekapelle Thierbach sowie der Zwillingbruder von DJ Ötzi den Saal zum Kochen bringen. Für Party bis in die Morgenstunden sorgt anschließend „Disco Galaxis“.

Der 39. Hirschberger Fasching steht unter dem Thema „**Urwald**“. Auch in diesem Jahr suchen wir wieder das passende Motto für die kommende Saison. Jeder Gast hat daher die Möglichkeit, einen Motto- Vorschlag in Reimform zu verfassen. Der beste Vorschlag wird von einer unabhängigen Jury ausgewählt und prämiert.

Ebenfalls wartet auf den 11. Besucher eine kleine Überraschung.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends stellt das Spiel



dar.

Institut für Transfusions-
medizin Suhl gGmbH
Abt. Spenderwerbung und
Öffentlichkeitsarbeit
Albert-Schweitzer-Str. 15
98527 Suhl



**Blutspende in Hirschberg
am Montag, dem 08.11.2010,
von 16.30 bis 19.00 Uhr
in der Volkssolidarität Sozialstation
Seniorenhaus/ Schulstr. 52**

Nach dem Vorbild einer durchaus bekannten Fernsehsendung tritt der (bisher noch ungeschlagene) Elferrat des Hirschberger Faschingsclubs in verschiedenen Wettkämpfen gegen das Publikum an. Dafür wird der HFC natürlich nur seine sportlichsten und intelligentesten Elferräte ins Rennen schicken. Sollten wir (wovon wir nicht ausgehen) verlieren, dann erwartet die Siegermannschaft etwas ganz Spezielles. Mehr wollen wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

Auf Euren Besuch freut sich der *Hirschberger Faschingsclub*

AUFTAKT ZUR 39. FASCHINGSSAISON
KULTURHAUS HIRSCHBERG
SA. 13.11.2010
DJ ÖTZI & SCHALMEIENKAPELLE THIERBACH
WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE
EINTRITT 6€
Einlass • 18.30 Uhr
Beginn • 19.31 Uhr

*Der Brückenverein Sparnberg e. V.
organisiert dieses Jahr eine Ausfahrt
am 1. Adventssonntag.*

*Mit dem Reisebus geht es zum
160. Erfurter Weihnachtsmarkt
zum gemütlichen Adventsbummel.*

*Interessierte können sich bei Frau Baumann
unter 036644 43328 genauer informieren.*



Die Superstars kommen zu Weihnachten nach Hirschberg! *Jetzt Karten sichern!*

„Zauber der Weihnacht“, so heißt das Programm mit dem Stefanie Hertel & Stefan Mross und Eberhard Hertel im Dezember 2010 auf große Weihnachtstournee quer durch Deutschland gehen. Am Fr., 03.12.10 um 19.30 Uhr gastieren die drei Superstars live im Kulturhaus Hirschberg und werden Sie mit ihrer Weihnachtshow „Zauber der Weihnacht“ musikalisch auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.

Erleben Sie Ihre Hitfamily, wie die Hertels genannt wer-den, live im Konzert und lassen Sie sich von der einzig-artigen Bühnenshow musikalisch verzaubern. Ob mit zünftigen Klängen, den größten Hits und Erfolgen und mal mit besinnlichen ruhigen Tönen, umrahmt von tol-len Geschichten und Gedichten rund um das Weihnachts-fest und natürlich mit den schönsten Weihnachtsliedern werden sie Ihnen einen unvergesslichen Abend voller Musik und Herzlichkeit beschere-n.

Genießen Sie unvergessliche Stunden bei Musik und bester Unterhaltung zur Weihnachtszeit mit dem Traum-paar der Volksmusik Stefanie & Stefan und Vater Eber-hard live mit dem Orchester „Wolkenlos“.Lassen Sie sich musikalisch verzaubern!

Karten ab sofort bei:

Drogerie Bahner, Hirschberg, Tel. 036644/2222 und an den bek. VVK Stellen.



„Zauber der Weihnacht“

Das große Fest der Volksmusik mit
Stefanie Hertel & Stefan Mross und
Eberhard Hertel am
03.12.10 im Kulturhaus Hirschberg!



Der Kartenvorverkauf hat begonnen!

MUSICAL DIAMONDS

presented by Aktiv Event

am 15.01.2011 in Hirschberg

Erleben Sie die faszinierendsten Momente der schönsten Musicals in einer einmaligen Gala am Samstag, 15.01.2011 um 20.00 Uhr im Kulturhaus.

Musical-Shows erfreuen sich seit vielen Jahren wachsender Beliebtheit. Mit fantastischen Inszenierungen, die Auge und Ohr verwöhnen, locken DER KÖNIG DER LÖWEN, ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK oder ELISABETH Hunderttausende in die großen Musicaltheater. Beeindruckende Bühnenbilder, brillante Darsteller und die Atmosphäre der großen Musicalwelt bleiben oft jahrelang im Gedächtnis haften. Als schöne Erinnerung werden sie wachgerüttelt, wenn ein bekannter Musicalsong im Radio zu hören ist oder wenn auseinem solchen Song vielleicht ein erfolgreicher Popsong wird. Es gibt aber auch Popmusik, die in Musicals eine zweite Heimat gefunden haben, so z.B. Musik der BEE GEES für das Musical SATURDAY NIGHT FEVER oder wunderschöne Titel von ABBA für das Musical MAMMA MIA.





MUSICAL DIAMONDS setzt auf herausragende Musical-songs, die ihren Zuhörern durch atemberaubende Stimmen Gänsehaut bereitet. Selten kann man Live-Gesang so präzise erleben.

Beifolgenden Vorverkaufsstellen können ab sofort Karten erworben werden:

in HIRSCHBERG in der Drogerie Bahner, in allen GESCHÄFTS-STELLEN Ihrer TAGESZEITUNG sowie an allen bekannten TIXOO- und TICKET SHOP THÜRINGEN-VORVERKAUFS-STELLEN.

Preise zwischen 29,90 € und 42,90 € (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).

Tickethotline: 03 66 44 – 2 22 22, 01 80 – 5 05 55 05 und 0 18 05 – 2882 44 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.).

Karten im Internet unter:

www.ticketshop-thueringen.de und www.tixoo.com.

Aus den Ortschaften

Rückblick auf das Feuerwehrfest 2010

Am 11. September fand unser alljährliches Feuerwehrfest statt. Auch wenn der Termin in diesem Jahr nicht wie gewohnt zwei Wochen nach Pfingsten gelegen war, sendete Petrus schönsten Herbstwetter und trug somit auch zum guten Gelingen des Festes bei. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr der 80. Geburtstag unseres Magirus LF 12. Schon Monate vorher begannen die Planungen im Vereinsvorstand um dieses Ereignis in einem großartigen Rahmen feiern zu können.



Die Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen oder mit Bier und Roster das schöne Wetter genießen. Die Kinder haben sich in der Hüpfburg oder beim Zielspritzen ausgetobt. Große Begeisterung löste bei den Kleinen auch ein Kinderfeuerwehrfahrzeug aus. Dieses wurde von den Alterskameraden als kleines Modell des großen Magirus LF 12 gebaut.

Höhepunkt war unsere gemeinsame Übung mit historischer und neuer Löschtechnik. Ein kleines Holzhaus wurde gebaut, welches gegen 15.30 Uhr vor den Augen der Besucher in Flammen aufging. Unter den Erklärungen vom 1. Vereinsvorstand, Lutz Gablenz, begannen zuerst die Alterskameraden mit dem Magirus ihren Löschangriff. Sie bewiesen, dass unser Feuerwehrfahrzeug mit 80 Jahren noch voll funktionstüchtig ist. Das aus Holzpaletten und Pappe gebaute Häuschen brannte zwar schneller ab als gewünscht, aber es blieben noch genügend Flammen übrig, die von der aktiven Einsatzabteilung abgelöscht werden konnten.

Ebenfalls ein Magirus Löschfahrzeug kam beim zweiten Teil der Schauübung zum Einsatz, nämlich jenes, was seit knapp drei Jahren zum Fuhrpark der Hirschberger Wehr zählt. Um 15.43 Uhr war es soweit und sämtliche Funkmeldeempfänger der Hirschberger Kameraden meldeten Alarm, gleichzeitig heulte auch die Sirene auf dem Rathausdach los. Nur wenige Momente später tauchte dann das LF 10/6 auf, dicht gefolgt von einem RTW des Deutschen Roten Kreuzes. Um die Übung realistisch durchzuführen, ging man auch von einer vermissten Person aus, welche durch den Rettungsdienst auch fachmännisch versorgt wurde. Ein Dank an dieser Stelle auch an Kamerad Sebastian Schmidt, der hauptberuflich beim DRK als Rettungsassistent tätig ist und den RTW für die Übung organisierte.

Am Abend hatten dann die zahlreichen Gäste auch noch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen.

Der Feuerwehrverein bedankt sich bei allen Gästen, allen Helfern und bei den Firmen, die durch ihre Spenden zum guten Gelingen des Feuerwehrfestes beigetragen haben. Ebenfalls auch ein Dank an die Stadtverwaltung Hirschberg und an die Mitarbeiter des Bauhofes. Bilder vom Feuerwehrfest sind im Internet unter www.feuerwehr-hirschberg.com zu sehen.

Lutz Gablenz / Vorstand

Marché Hirschberg feiert - Kinderfest und SOK-Tag

Regionalschau, Spendenaktion, der längste Pflaumenkuchen Hirschbergs,

Thüringer Meerjungfrau, Bad Lobensteiner Moorprinzessin, Kinderfest und viele weitere Highlights erlebten alle kleinen und großen Gäste am Sonntag im Marché Hirschberg!

Zur Einstimmung auf den Weltkindertag feierte Marché Hirschberg bereits schon am Sonntag, dem 19.09.2010, ein **großes Kinderfest!** Für die kleinen Gäste gab es viel auszuprobieren und zu entdecken! Im 60 m² großen Kinderland Picky´s World konnten die Kids beim Früchterätsel ihr Wissen

testen, Blumen basteln oder dem Karateverein Hirschberg bei der Vorführung zusehen. Im Außenbereich der Raststätte lockten Aktivitäten wie Go-Kart-Fahren, Bogenschießen und ein Streichelzoo vom Karolinenhof mit drei Ziegen. Rund um die Uhr kümmerten sich

fünf Kinderverantwortliche des Marché® Teams um das Wohl der Kleinen, die sichtlich viel Spaß hatten. Und auch das Marché® Maskottchen Picky war den ganzen Tag dabei! Alle großen Gäste erwartete bei der Regionalschau „**Saale-Orla-Kreis - erleben und genießen**“ ein bunter Marktplatz mit Produkten regionaler Lieferanten.

Zu sehen gab es Produkte vom Wildhandel Kittelmann, geräucherte Forelle aus der Fischzucht Orlatal, frische Kräuter der Thüringer Kräuterfrau Sieglinde Leibner und Holzschnitzkunst aus Geroda. Das Museum Schloss Burgk als touristischer Anziehungspunkt sowie weitere Aktionsstände aus dem Landkreis gaben genügend Anlass zum Schlemmen, Staunen und Mitmachen.

Highlight des Tages war der Anschnitt eines **10 Meter langen Pflaumenkuchens** und eines riesigen Erdbeerherzens! Extra dafür eingeladen, schnitten die 2. Thüringer Meerjungfrau Christin Wöckel, die 6. Bad Lobensteiner Moorprinzessin Claudia Köcher und Dirk Heinrich, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Saale-Orla-Kreis die süße Leckerei an.



Danach durften alle Gäste zugreifen. Der Verkaufserlös wurde der Kinderhilfestiftung e.V. Jena gespendet.

Marché® Betriebsleiter Mario Kriebel freute sich über den großen Andrang: „Wir sind sehr glücklich, dass viele Einheimische und Reisende unserer Einladung gefolgt sind und wir so einen Betrag von 950,00 € allein durch den Verkauf der Kuchen einnehmen konnten. Die Kreissparkasse Saale-Orla-Kreis stockt den Betrag auf 2.000,00 auf und so können wir diese stolze Summe der Kinderhilfestiftung e.V. Jena übergeben.“

Auch die nächste Aktion ist bereits in der Planung. Am 30.10.2010 findet unsere alljährliche Eichel- und Kastanien-Sammelaktion statt. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, den Förster zu unterstützen und Futter für die Tiere im Wald zu sammeln.“

Weitere Infos unter: marche-restaurants.com oder
Marché Hirschberg • BAB 9
07927 Hirschberg • Tel.: +49 (0) 036644 30 30



Rückblick auf die Freibadsaison 2010

Insgesamt betrachtet war die Badesaison im zurückliegenden Sommer eine gute durchschnittliche.

Geöffnet hatte das Freibad vom 31. Mai bis zum 29. August an insgesamt 90 Tagen, es gab nur einen Schließtag. Badegäste konnten an 79 Tagen begrüßt werden.

Die Becken und die Außenanlagen präsentierten sich stets in bestem Zustand und luden zum Verweilen ein. Selbst an den heißen Tagen konnten immer die Parameter der geforderten Wasserqualität gewährleistet werden.

Insgesamt nutzten 6318 zahlende Besucher das Freibad zur Abkühlung, Erholung und sportlichen Betätigung. Hinzu

Hirschberger Anzeiger

kommen noch 858 Kleinkinder unter sechs Jahren, die noch keinen Eintritt bezahlen brauchten.

Die übergroße Mehrzahl der Badegäste, 5345 Kinder und Erwachsene sowie 764 Kleinkinder wurden vom 24. Juni bis zum 24. Juli registriert.

Die meisten Besucher kamen am 11. Juli, nämlich 476 und noch 60 Kleinkinder unter sechs Jahren bei 34 Grad Luft- und 26 Grad Wassertemperatur.

An den übrigen Tagen war wegen ungünstigen Wetters nur ein geringes Interesse zu verzeichnen. Im August konnte man fast immer die Zahl der Badegäste an einer Hand abzählen.

Der Kiosk zur Imbissversorgung von GEIßER CATERING hatte an 31 Tagen geöffnet und sorgte mit einem umfangreichen Angebot für das leibliche Wohl der Badegäste.

Unter der Aufsicht und Anleitung von Schwimmmeister Rainer Rose machten 12 Kinder die ersten Schritte in Richtung Schwimmbadzeichen und legten mit dem Erwerb des Seepferdchens den ersten Nachweis schwimmerischen Könnens ab.

Ein Schwimmbadzeichen in Gold, sechs in Silber und 13 in Bronze erwarben Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren.

Das am 24. Juni durchgeführte Badfest hat leider durch das kühle und regnerische Wetter gelitten. Dennoch gebührt den jugendlichen Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Eine Woche später veranstalteten die Mitglieder vom „Freizeit und Club Kultur e.V.“ ihre nun schon zum sechsten Mal durchgeführten Szene-Veranstaltung „Kaltes Klares Wasser“, die sehr gut besucht war.

In der Spendenbüchse des Freibades befand sich am Saisonende der Betrag von 85,72 Euro – Danke allen Spendern.



Stets gern genutzt – das Wasserkarussell „Saturn“

Spannende Herbstwanderung

Am 27. September 2010 erlebten die Drei- und Vierjährigen der AWO-Kindertagesstätte Hirschberg mit ihren Erzieherinnen Carmen und Carolin den ersten gemeinsamen Wandertag. Dank Gummistiefeln und Wetterkleidung konnte ihnen das Regenwetter die gute Laune nicht verderben.

Die Wanderung begann am Hirschberger Museum und führte entlang der Saale bis zum Hängesteg. Hier wurden der Hirsch auf dem





Schlossfelsen und die Wenzelshöhle entdeckt. Über den Hängesteg ging es weiter zur „Langen Bank“, wo Tastkästchen, gefüllt mit Moos, Kastanien, Zapfen und Nüssen die jungen Entdecker erwarteten. Für großes Interesse sorgten ein Fuchs und ein Mäusebussard. Die präparierten Tiere durften im Gegensatz zu ihren lebenden Artgenossen angefasst werden. Auch Regenwürmer und Schnecken sowie Baum-



Pilze und viele bunte Blätter nahmen die kleinen Wanderer genauestens unter die Lupe. Zum Ende eines schönen Ausfluges fanden die kleinen Naturfreunde ein Erntekörbchen mit Äpfeln.

Gespannt sind die Steppkes schon jetzt auf die nächste Naturpfadwanderung im kommenden Frühjahr.

Fotos: Carmen Liebert

Museumsnachrichten

Kultur in Bewegung – Positive Bilanz

Mehr als 400 Kulturinteressierte und Eisenbahnfreunde setzten sich am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ in Bewegung



und besuchten das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte sowie die Eröffnung der neuen Sonderausstellung zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Schönberg-Hirschberg. Ein großes Dankeschön gilt wieder den fleißigen Kuchenbäckerinnen, der Bäckerei Meixner sowie Frau Löscher von der „Marktstube“. Allen Besuchern, die fleißig und großzügig spendeten, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt. Die Gelder dienen dem weiteren Aufbau des Museums.

Schönberg – Hirschberg, mit der Bahn durchs reußische Oberland

Eine Ausstellung zur wechselvollen Geschichte der Nebenbahn von Schönberg über Tanna nach Hirschberg zeigt das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte vom 11. September 2010 bis 31. März 2011. Die Ausstellungseröffnung fand am 11. September 2010 statt. Sie zeigt das über viele Jahre andauernde Tauziehen um die „richtige“ Streckenführung, den Bahnbau und die Einweihung am 1. Juli 1892, die Entwicklung im Güter- und Personenverkehr, Betriebsstellen und Anschlussbahnen sowie die eingesetzten Fahrzeuge. Publikums-magnet ist ein Film mit Hirschberger Bahnszenen aus den 1930er bis 1990er Jahren.

Auch die beste Brücke tritt man mit Füßen

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte zeigt aktuell eine Ausstellung der besonderen Art:

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals und des 20. Jahrestages der deutschen Einheit wurde die Ausstellung „Auch die beste Brücke tritt man mit Füßen“ gestaltet und eröffnet. Etwa 40 großformatige Fotos zeigen die wechselvolle Brückengeschichte der letzten Jahrhunderte und Jahrzehnte. Die Brückenruine der 1945 gesprengten Saalebrücke war über 40 Jahre lang Symbol der innerdeutschen Teilung. Auch dieses



Kapitel wird fotografisch dokumentiert, ebenso wie die jüngste Vergangenheit von der „Brücke der Freiheit“, eingeweiht am 30.12.1989, bis zum heutigen Brückenbau. Ausstellungsthema und -objekte sind sicherlich nicht außergewöhnlich, allerdings der Standort der Ausstellung, das Brückengelände der Heinrich-Knoch-Brücke. Die Open-Air-Ausstellung ist hier noch bis zum 09. November 2010 zu sehen.

Stein erinnert an Gerberfamilie Knoch

(Autoren: Helmut Knoch, Uwe Lange)

Seit Mitte September gibt es in Hirschberg einen Gedenkstein, der an die Gerberfamilie Knoch erinnern soll, die mehr als zwei Jahrhunderte in dieser Stadt ansässig und tätig war. Er steht gegenüber dem Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte auf einem Teil des Grundstücks, auf dem bis 1910 das Stammhaus der Familie stand. Der Stein, ein knapp zwei Meter hoher Monolith aus Heberndorfer Granit, wurde im Auftrag der Max-Knoch-Stiftung von dem Schleizer Steinmetzmeister Peter Redlich gestaltet. Über der Inschrift



„Zum Gedenken an sieben Generationen der Gerberfamilie Knoch in Hirschberg 1741 – 1946“ ist eine Steingravur mit einer Ansicht des Stammhauses eingelassen. Die Zahl 1741 erinnert an das Jahr, in dem der in Schleiz geborene Johann Gottlieb Knoch Hirschberger Bürger und Meister der Rotgerber-Innung geworden ist, die Zahl 1946 an das Jahr, in dem die Familie durch die ideologisch begründete Enteignung der Lederfabrik ihrer Existenzgrundlage beraubt wurde.



In seiner Ansprache anlässlich der Enthüllung des Steines ging Helmut Knoch, ein Mitglied des Vorstands der Max-Knoch-Stiftung, kurz auf die besonderen Höhepunkte indem gut zweihundertjährigen Abschnitt der Familiengeschichte ein. Nach seinen Worten haben alle sieben Generationen wichtige Beiträge zur Entwicklung und zum Wachstum des Unternehmens geleistet.

Als die herausragende Persönlichkeit dieser Epoche bezeichnete er Heinrich Maximilian Knoch, der in den 50 Jahren von 1864 bis 1914 aus der Gerberei seiner Vorfahren ein Unternehmen geschaffen hat, das über 1.000 Mitarbeiter beschäftigte und dessen Erzeugnisse Weltruf genossen. Seine Söhne und deren Nachkommen führten dieses erfolgreich durch die schwierigen Zeiten in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts, so dass Produktion und Umsatz weiter wuchsen und die Zahl der Mitarbeiter auf über 1.500 stieg. Bürgermeister Rüdiger Wohl bedankte sich für die Initiative der Stiftung. Er sprach mit dem Blick auf diesen Stein von einem Highlight, welches das Freigelände des Museums weiter aufwerten wird. Mit großem Engagement habe die Familie Knoch dazu beigetragen, dass es einerseits dieses Museum überhaupt gibt und andererseits die Geschichte der Stadt und der Lederfabrik bewahrt werden kann.

Nach der Enthüllung des Steines gab es für die Anwesenden statt Sekt ein Gläschen „Hirschberger Lohbrühe“, die seit kurzem im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte zum Verkauf steht.

Vereinsnachrichten

Leben im Dojo war wieder ein Erfolg

Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale hatte wieder einmal geladen zu seiner Jugendbildungsmaßnahme Leben im Dojo. Schon fast traditionell nehmen daran auch die Nachwuchskaratekas vom Partnerverein Karateteam Bad Lobenstein teil. Da außerdem eine junge Gruppe des Karatenachwuchses aus Ruppertsdorf integriert war, verwundert es nicht, wenn diesmal eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen war.

Leben im Dojo heißt nicht nur herumtoben und spielen, wengleich der Spaß im Vordergrund steht. Bildung in den verschiedensten Richtungen ist ein wichtiger Aspekt. Wie immer im Programm sind die Erläuterungen des DRK-Referenten, Herrn Bernd Wetzel, ein gelungener Einstieg. Es gelingt Herrn Wetzel immer wieder die Kinder im Kurs **Erste-Hilfe-Maßnahmen im Freizeitsport** für sich einzunehmen. Spielerisch werden da Verbände angelegt und dann ist Stabile Seitenlage kein Ding mit sieben Siegeln mehr. Staunende Kinderaugen und offenkundiges Interesse sind für Herrn Wetzel symbolisches Dankeschön.

Absoluter Höhepunkt des ersten Tages war jedoch die Nachtwanderung. Nach einem bewusst schmal gehaltenen Abendbrot ging es im Schein der Taschenlampen durch die nähere Umgebung von Hirschberg. An der idyllisch gelegenen Fischerhütte am Saaleufer wartete ein vorbereitetes Lagerfeuer, wo sich die Kinder den zweiten Teil ihrer Abendmahlzeit selber bereiteten. Wandern an frischer Luft macht nicht nur hungrig, sondern auch müde. Wen wundert es da, wenn die Kinder freiwillig und schnell die Nachtruhe antraten.

Schon am nächsten Morgen wartete der nächste Höhepunkt. Auf nüchternen Magen die erste Bildungslektion. **Herr Kriebel** vom Unternehmen **Marché** erläuterte in aller Kürze, was man unter **gesunder Ernährung** versteht. Zur praktischen Untermauerung hatte er passend zum Thema auch gleich ein wunderschönes Frühstück in ausreichender Menge mitgebracht. Auch für ihn ein schöner Lohn – der anschließende Ansturm der jungen Meute.

Spaß und Spiel lockten wieder, leichtes Training für alle in einer neuen Form, wartete anschließend. Die beiden ehemaligen Leistungskader des Vereins, **Jana Kanz** und **Katharina Jäkel** haben sich dafür extra eine neue Form des Trainings einfallen lassen. Spaß in Kombination mit Wettkampf und Vermittlung von Bildung. Sie nannten es bezeichnender Weise **Shitomir-Cup**.

Da staunten sogar die Vertreter aus den Lehrkörpern der kooperierenden Schulen von Ruppertsdorf und Hirschberg, Frau Saupe und Frau Wohlfahrt. Sie wollten sich ein Bild über den Ablauf der Maßnahme machen und haben sich mit den Verantwortlichen von Banzai-Karate über weitergehende Schritte in der Zusammenarbeit abgestimmt.

Drei Mannschaften kämpften in den verschiedensten Wettbewerben gegeneinander, nur unterbrochen von Bildungseinheiten. So mussten in einem Karatequiz die verschiedensten Fragen beantwortet werden. Die Hilfe der Direktorin der Grundschule Ruppertsdorf, Frau Wohlfahrt, war keinesfalls wettbewerbsverzerrend, denn da war spezifisches Wissen über Karate gefragt.

Eine weitere freudige Unterbrechung bereitete **Sigmund Rausch**. Der 1. Vorstand vom befreundeten **FSV Hirschberg** überreichte mit einem symbolischen Scheck den Beitrag seines Vereins an der vom Banzai-Karate ausgelösten Initiative zur Unterstützung des DRK-Hilfskonvois für das **Kinderkrankenhaus** im ukrainischen Shitomir. Nicht nur der **FSV Hirschberg**, auch das **Karateteam Bad Lobenstein** sowie viele Anwesende haben sich damit an die Seite des Banzai-Karate gestellt.

Im fortlaufenden Wettbewerb eingebettet war auch diverse Ar-

beit am PC. Antworten auf viele Fragen zu gesunder Ernährung in einem weiteren Quiz ergänzten das beim Frühstück Gelernte. Logisch, dass sich da so manch junger Karateka nach dem Mittagessen sehnte, liebevoll von den Helfern um **Knut Gerstenberger** zubereitet.

Auf einer abschließenden Wanderung zur Wenzelshöhle mussten dann neben vielen Eindrücken auch die von den Eltern gebackenen Kuchen verdaut werden.

Wenn hier für die Kinder das Leben im Dojo auch beendet war, für die Jugendlichen des Vereins stand noch der **Treff der Ehemaligen** an. Ein neuer Teil der Vereinsmaßnahme, mit dem ehemalige Sportler, die durch Lehre, Beruf oder Studium, gegenwärtig außerhalb von Hirschberg leben, wieder näher an ihren Verein gebunden werden sollen.

Die Teilnahme war unerwartet groß. Mit einer DVD grüßte der wegen eines internationalen Turniers abwesende Vereinspräsident, **André Jäkel**. Er präsentierte visuell die bisherige erfolgreiche Geschichte des Vereins. So manche junge Frau, junger Mann, sah sich dort als Kind auf dem Weg zur Sportlerpersönlichkeit wieder und verstand den heimlichen Wink aus dem Präsidium. Schließlich begeht der Verein 2011 sein zehnjähriges Bestehen und bis dahin hat man im Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale noch viel vor. Bürgermeister **Rüdiger Wohl**, Ehrenmitglied im Verein, wünschte dazu allen Beteiligten gutes Gelingen. Er zeigte sich überzeugt davon, dass der Verein in Vorbereitung auf sein Jubiläum im Sportjahr 2011 noch sehr viel positives von sich hören lassen wird, laufen doch die Vorbereitungen auf einen Besuch beim französischen Partnerverein in Besancon bereits auf vollen Touren, mit dem der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale eine neue Seite im Vereinsleben aufschlagen wird.

An alle Beteiligten, den Helfern bei der Durchführung, jenen die auch mal beim gelegentlichen Tränetrocknen halfen, den vielen Kuchenspendern und denen die halfen, die Spendenbüchse für Shitomir weiter zu füllen, geht der Dank vom Präsidium des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.

HWS

2. Platz bei „Sterne des Sports“ geht nach Hirschberg

Banzai-Karate E.T. Hirschberg erhält hohe Ehrung

In Hirschberg schätzt man schon lange die ehrenamtliche Tätigkeit, mit der sich das Team um André Jäkel um den Sportnachwuchs unserer Region verdient macht.

Nun hatte man nach Jena geladen, um die Preisträger im Regionalausscheid „Sterne des Sports 2010“ zu ehren.

In Anwesenheit der Thüringer Ministerin für Soziales, Frau Heike Taubert, konnte André Jäkel den mittleren „Stern des Sports“, gleichbedeutend mit dem 2. Platz, entgegen nehmen. Geehrt wurde der Verein nicht nur für seine sportlichen Erfolge, vielmehr wurde sein soziales Engagement hervorgehoben.

Eingebettet in Kooperationsvereinbarungen mit der Kita



Hirschberg und drei Schulen unserer Region werden Kinder bereits im zarten Alter von zwei Jahren an durch sportliche Betätigung in ihrer Entwicklung gefördert.

Hier schaut man schon lange über die Vereinsbrille hinaus, trainieren doch Kinder und Jugendliche aus allen drei Freistaaten im Verein.

Vereinsübergreifend ist auch das *Leben im Dojo* zu einer landesweit ausgeschriebenen Bildungsmaßnahme im Programm der Thüringer Sportjugend gereift.

Eine neue Seite im Vereinsleben haben die Karatekas in diesem Jahr aufgeschlagen. Kontakte zum neuen Partnerverein im französischen Besancon werden für unsere Jugendlichen nun auch auf internationaler Ebene das Vereinsleben noch interessanter machen.

Allen Karateka und den vielen Ehreamtlichen im Verein – Herzlichen Glückwunsch



Sozialverband

VdK HESSEN – THÜRINGEN

Ortsverband Hirschberg – Gefell

Der Vorstand Sozialverband VdK OV Hirschberg-Gefell informiert:

Die Sprechtag für unsere Mitglieder und Bürger finden wie folgt statt:

- jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

- jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Schleiz, Greizer Straße 40 A • Tel. 03663 424456

Der Ortsverband des VdK Hirschberg – Gefell wünscht allen Mitgliedern zu ihren Jubiläen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Der VdK führt eine Protestaktion „Heißer Herbst“ – Stoppt den Sozialabbau durch.

Das Unsoziale Sparpaket und die Gesundheitsreform muss gestoppt werden – Rentenkürzungen müssen verhindert werden! Der VdK organisiert Internet-Protest gegen Sozialkürzungen.

Unter www.vdk.de Feld „Jetzt mitmachen“ können Sie Ihre Stimme mit einbringen.

Beitragssätze für die Krankenversicherung soll auf 15,5 % angehoben werden. Rentner und chronisch Kranke werden die Leidtragenden sein. Auf die Versicherten kommen in Zukunft massive Zusatzbeiträge zu. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander.

Der VdK als größter Sozialverband mit seinen 213.000 Mitgliedern wird das nicht widerspruchslos hinnehmen. Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, die unsozialen Reformpläne zu verhindern. Unser Ortsverband hat an Mitglieder und Menschen in der Region Flugblätter verteilt.

Der Vorstand



*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Oktober 10 bis 15. November 10*

in Hirschberg

Frau Iris Weber	am 17.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Fichtelmann	am 19.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Köppel	am 20.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Schneider	am 20.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Hans Zickardt	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ute Kasper	am 29.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Burkhardt	am 31.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Charlotte Kant	am 31.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Reichel	am 31.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Dr. Dieter Strobusch	am 01.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Olga Gatzke	am 03.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Flügel	am 06.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Thurm	am 06.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Harry Lepka	am 08.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Irene Weidling	am 08.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Erwin Kieselbach	am 11.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Walter Klug	am 11.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Hildegard Schaller	am 11.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Regina Beutl	am 13.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Sieglinde Blumenschein	am 14.11.	zum 72. Geb.
Herr Horst Langheinrich	am 14.11.	zum 79. Geburtstag
Herr Max Pezold	am 14.11.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Irmgard Wilde	am 19.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Ehm	am 03.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Friedrich	am 03.11.	zum 84. Geburtstag
Herr Otto Klaus	am 10.11.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Irmgard Wolf	am 24.10.	zum 91. Geburtstag
Herr Manfred Oheim	am 01.11.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herr Gerhard Müller	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Elly Weisflog	am 13.11.	zum 91. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Herr Wilhelm Piotter	am 15.11.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles
Gute.*



Kirchliche Nachrichten

Oktober/ November
-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926
Gefell (Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Hirschberg: 1. Mittwoch im Monat 17.15 - 18.00 Uhr

in die Partnergemeinde am Wochenende 29.-31.10. 2010

Hirschberg

Sonntag, 17.10., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche (K.)
Sonntag, 7.11., 14.00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche (K.)
Mittwoch, 10.11., 16.30 Uhr Martinstag mit anschließendem
Laternenumzug (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 21.11., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kirche)
Donnerstag, 18.11., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Hirschberger Anzeiger

Gefell

Sonntag, 24.10., 10.30 Uhr Gottesdienst zur Kirmes (Kirche)
Donnerstag, 28.10., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 26.10., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Sonntag, 7.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Mittwoch, 10.11., 17.00 Uhr Martinstag mit anschließendem
Laternenumzug (Kirche)

Ewigkeitssonntag, 21.11., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kirche)

1. Advent, 28.11., 13.00 Uhr, Jahresfest Michaelisstift (Kirche)
Donnerstag, 25.11., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 16.11., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 24.10., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 7.11., 9.00 Uhr Kirmes I (Kirche)
Montag, 8.11., 9.00 Uhr Kirmes II (Kirche) Ewigkeitssonntag,
21.11., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 17.10., 9.00 Uhr Gottesdienst Kirmes I (Kirche)
Montag, 18.10., 10.00 Uhr Gottesdienst Kirmes II (Kirche)
Sonntag, 7.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 21.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kirche)
1. Advent, 28.11., 13.00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Weih-
nachtsmarktes (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 17.10., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 24.10., 9.00 Uhr Gottesdienst Kirmes I (Kirche)
Montag, 25.10., 10.00 Uhr Gottesdienst Kirmes II (Kirche)
Sonntag, 7.11., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Samstag vor dem Ewigkeitssonntag, 20.11., 17.00 Uhr Gottes-
dienst mit Abendmahl (Kirche)
1. Advent, 28.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 24.10., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 7.11., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 21.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kirche)

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg • Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler • 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Sonntag, 17. Oktober

9.00 Uhr Ullersreuth Lektorengottesdienst
10.30 Uhr Frössen Lektorengottesdienst

Sonntag, 24. Oktober

9.00 Uhr Pottiga
Kirchweihgottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe
14.00 Uhr Sparnberg Kirchweihgottesdienst mit Taufe
14.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst der ev. Freikirche

Freitag, 29. Oktober

19.00 Uhr Frössen Gottesdienst zur Kirmeseröffnung

Sonntag, 31. Oktober

9.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
zum Reformationstag
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl
zum Reformationstag

Donnerstag, 4. November

15.30 Uhr Blankenberg Kreativnachmittag für Eltern und
Kinder mit Ilona Herden: Gestal-
ten mit und aus der Natur

Freitag, 5. November

19.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst zur Kirmeseröffnung

Sonntag, 7. November

9.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl
14.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst der ev. Freikirche

Donnerstag, 11. November

17.00 Uhr Blankenberg Martinsfeier mit Umzug

Mittwoch, 17. November

18.00 Uhr Sparnberg Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag

Junge Konfirmanden

donnerstags 17.00 Uhr, Martinstagsvorbereitung in Blankenberg

Chöre in Hirschberg montags 19.30 Uhr
in Blankenberg freitags 19.30 Uhr

Der Kreativnachmittag am 4. November mit Ilona Herden ist gedacht sowohl für die Kinder als auch für Eltern, die Anregungen und Kniffe suchen für das herbstliche Basteln zu Hause.

Evang. - Luth. Kirchgemeinde Hirschberg

Konzertvorschau

Adventskonzert am 2. Adventssonntag, 17.00 Uhr Stadtkirche Hirschberg mit Marcel Görg als Solist des Konzertes

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder das Adventskonzert der Kirchgemeinde Hirschberg am 5. Dezember, um 17.00 Uhr sein. Traditionell sind als Mitwirkende der Heimatchor Hirschberg, der Kirchenchor Hirschberg und die Posaunenchor Hirschberg und Gefell zu hören.

Als Solist des Konzertes wird Marcel Görg aus München zu hören sein. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr die Bachkantate „Süßer Trost, mein Jesus kommt“ sowie eine Weihnachtsgeschichte von Stefan Feig für Chor, Solist und Instrumente.

Die Uraufführung des Stückes war bereits 2008 in Gefell. Altbekannte Weihnachtslieder werden mit Rezitativen, die Teile der Weihnachtsgeschichte wiedergeben, verbunden. Der Eintritt für dieses Konzert beträgt 4,00 €. Damit werden die Unkosten für Instrumente und Solisten abgedeckt. Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.



Neujahrskonzert mit dem Handglockenchor aus Gotha

Vorausschauend auf den Jahreswechsel möchten wir jetzt schon hinweisen auf ein Konzert mit dem Handglockenchor Gotha am **9. Januar 2011, um 17.00 Uhr**, ebenfalls in der Hirschberger Stadtkirche.

Die Neujahrskonzerte haben sich bis jetzt immer durch die Besonderheit der Gruppen, Solisten und Ensembles ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr konnten wir den Auswahlchor des Posaunenwerkes der EKM begrüßen, der qualitativ hochwertige Musik aus verschiedenen Stilrichtungen darbot. 2011 soll es nun ein Handglockenchor sein. Ein Ensemble, welches nicht alltäglich zu hören ist. Doch gerade der Gothaer Handglockenchor hat eine lange Tradition und existierte schon zu DDR-Zeiten unter der Leitung von Kantorin Elke Eichhorn.

Die Besonderheit eines solchen Chores – man braucht für jeden Ton den man spielen will eine extra Glocke. Pro Glockenspieler können also maximal zwei Glocken bedient werden. Gerade zum Jahreswechsel erzeugt dieser Chor mit seiner Musik eine ganz besondere Stimmung – ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art.

Karten sind im Vorverkauf für 5,00 € erhältlich, an der Abendkasse 7,00 €. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Der Beginn des Vorverkaufs mit den Vorverkaufsstellen wird im nächsten Anzeiger bekannt gegeben. Vielleicht ist dies ja auch eine tolle Geschenkidee für Weihnachten.

Tipps und Trends

Tipps der **KKH**-Allianz

Jetzt gegen Grippe impfen lassen

**Impfung hilft auch gegen Schweinegrippe /
KKH-Allianz bietet Impfpass fürs iPhone**

Schleiz, 01. Oktober 2010 – Hohes Fieber, Schüttelfrost sowie Kopf- und Gliederschmerzen – und das häufig mehrere Wochen: Eine echte Grippe ist mehr als bloß ein lästiger Schnupfen. Im schlimmsten Fall kann sie sogar zum Tod führen. In Deutschland sterben nach Schätzungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung jedes Jahr durchschnittlich 10.000 Menschen an den Folgen der Influenza und damit mehr als im Straßenverkehr. Gefährdet sind insbesondere über 60-Jährige und Menschen mit Vorerkrankungen.

„Der Herbst ist der ideale Zeitpunkt, um sich gegen Grippe impfen zu lassen“, sagt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH-Allianz in Schleiz. „Die Impfung sollte auf jeden Fall vor Beginn der Grippewelle stattfinden, da der Körper zwei Wochen braucht, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen.“

Impfen lassen sollten sich insbesondere Menschen, die bei einer Grippeerkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen tragen. Dazu zählen

- Menschen, die über 60 Jahre alt sind
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Vorerkrankung wie zum Beispiel Diabetes oder Herz- und Kreislaufkrankheiten
- Menschen mit einer HIV-Infektion
- Menschen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- und erstmals in diesem Jahr auch Schwangere.

Zu den Risikogruppen gehören auch Personen, die im Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen haben, wie Ärzte und Altenpfleger. Die Impfung schützt in diesem Jahr auch gegen die sogenannte Schweinegrippe. „Die KKH-Allianz übernimmt die Kosten für die Impfung“, so Dietmar Dorn. „Auch die Praxisgebühr fällt dafür nicht an.“

Nicht nur Gripeschutzimpfungen sondern generell alle notwendigen Impfungen haben Besitzer eine iPhones übrigens stets im Blick, wenn sie sich die erste Impfpass-App Deutschlands im App-Store herunterladen. Anbieter der kostenlosen App ist die KKH-Allianz in Zusammenarbeit mit der Cencurio AG. Bislang haben sich bereits 12.000 Nutzer die Impfpass-App heruntergeladen.

Der Herbst ist da

*Schnell ziehen Wolken übers Tal!
Der Herbst ist da! Schon wieder mal.
Ganz übermütig, könnt' man meinen,
treiben die Wolken, raufen, weinen!
Um lachend dann, sich überschlagend,
hoch Watterberge auf sich tragend,
voll Düsternis sich aufzutürmen;
im wilden Flug dahinzustürmen,
um gleich darauf zart zu zerfließen,
kurz wieder mal sich zu ergießen,
und liebevoll, sich neu verbindend,
in ihrem Spiel kein Ende findend,
der Sonne auch kurz Platz mal machen -
sich mit ihr necken, mit ihr lachen...
Vor blauem Grund, weithin zu seh'n...
Der Herbst ist da! Wie wunderschön.*

Annette Andersen